

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.



### Tandem-Leseverfahren

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer leise mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

## Energiearmut in Entwicklungsländern: Ein weltweites Problem

Energie ist ein wichtiger Teil der modernen Welt. Sie treibt Maschinen an, beleuchtet unsere Städte und versorgt Haushalte mit Strom. Doch in vielen Entwicklungsländern leiden Millionen von Menschen unter Energiearmut – das heißt, dass es zu wenige Energiequellen für die Menschen dort gibt. Die Auswirkungen dieser Energiearmut sind groß und betreffen Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und die Umwelt.

In Entwicklungsländern haben viele Menschen keine Möglichkeit auf eine gute Stromversorgung. Etwa 700 Millionen Menschen leben weltweit ohne Strom, die meisten davon in Afrika und Asien. Ohne Strom müssen die Menschen sich mit anderen Dingen wie Holz kümmern, um zum Beispiel Wärme durch ein Feuer oder Licht zu erzeugen.

Diese Methoden

sind oft gefährlich, da sie giftigen Rauch erzeugen, der der Lunge schaden könnten. Besonders Frauen und Kinder, die viel Zeit in geschlossenen Räumen verbringen, sind hiervon betroffen.

Die fehlende Energieversorgung wirkt sich auch schlecht auf die Bildung aus. In vielen Gegenden können Kinder bei Dunkelheit nicht mehr lernen, da ihre Familien keine Beleuchtung haben. Schulen ohne Strom können keine modernen Technologien nutzen, was die Qualität des Unterrichts verschlechtert. Ohne Computer und Internet bleiben viele Kinder in Entwicklungsländern von der digitalen Welt ausgeschlossen.

Auch Krankenhäuser leiden unter dem fehlenden Energie. Ohne Strom können keine wichtigen Geräte wie Beatmungsgeräte funktionieren. Auch Geburten bei Nacht finden oft unter schwierigen Bedingungen statt, da es nicht genug Beleuchtung gibt.

Doch es gibt Ideen, um dieses Problem zu lösen. Erneuerbare Energien spielen eine wichtige Rolle im Kampf gegen Energiearmut. Solaranlagen und kleine Windkraftwerke sind oft kostengünstige und nachhaltige Optionen. Viele Hilfsorganisationen helfen beim Ausbau solcher Technologien, um ländliche Gemeinden mit Strom zu versorgen. Solarleuchten ermöglichen es Kindern, auch abends zu lernen, und Solarpumpen können Wasser für die Landwirtschaft bereitstellen.

Energiearmut ist nicht nur eine Herausforderung für die betroffenen Länder, sondern auch ein weltweites Problem. Der Zugang zu Energie ist entscheidend, um die Lebensbedingungen von Millionen Menschen zu verbessern und die weltweiten Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir dabei helfen, dass alle Menschen Zugang zu sauberer, bezahlbarer und zuverlässiger Energie haben – und damit die Grundlage für ein besseres Leben schaffen.

[1]



### Entwicklungsländer

Entwicklungsländer sind Länder, in denen viele Menschen wenig Geld haben, oft nicht genug zu essen oder sauberes Wasser haben und es weniger Schulen und Krankenhäuser gibt. Die Menschen dort arbeiten daran, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

[23]

Name: \_\_\_\_\_ Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

---

- ② Im Text haben sich acht Rechtschreibfehler eingeschlichen. Kannst du diese finden?  
Schreibe die Wörter unten richtig auf.

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Name:

Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

---

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.



#### **Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer leise mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

### **Erneuerbare Energie – Energie aus der Natur**

Stell dir vor, du kannst Strom machen, ohne die Erde zu schädigen. Genau das geht mit erneuerbarer Energie! Diese Energie kommt aus der Natur, zum Beispiel von der Sonne, dem Wind oder dem Wasser. Wenn die Sonne scheint, fangen besondere Platten, die Solaranlagen heißen, die Sonnenstrahlen ein und machen daraus Strom.

Auch der Wind kann uns helfen. Große Windräder drehen sich, wenn der Wind bläst. Dabei wird Energie erzeugt, die wir nutzen können. Und das Wasser aus zum Beispiel Flüssen treibt Maschinen an, die ebenfalls Strom herstellen. Das Beste ist: Sonne, Wind und Wasser gehen nie aus. Das heißt, wir können diese Energie immer wieder nutzen, ohne der Natur etwas wegzunehmen.

Mit erneuerbarer Energie bleibt unsere Umwelt sauber, denn sie macht keinen Schmutz in der Luft. So können Tiere, Pflanzen und wir Menschen gesund bleiben.

Hast du schon einmal bemerkt, wie oft wir Strom überhaupt benutzen? Zum Beispiel, wenn wir das Licht anschalten, einen Film schauen oder etwas am Handy machen. Manche Arten, Strom zu machen, wie mit Kohle oder Öl, schaden der Umwelt. Deshalb ist es wichtig, sparsam mit Strom umzugehen.

#### Aber wie spart man Strom?

Wenn du aus einem Raum gehst, schalte das Licht aus. Oder ziehe den Stecker von Geräten, die du gerade nicht brauchst, wie der Spielkonsole oder dem Ladegerät. Beim Zähneputzen kannst du den Wasserhahn zudrehen, damit nicht unnötig Energie verschwendet wird, um das Wasser aufzuwärmen. Auch beim Fernsehen oder am Computer kannst du mal eine Pause machen – das spart Strom und gibt dir Zeit, etwas anderes zu machen! Ein weiterer Trick ist, Geräte zu benutzen, die wenig Energie brauchen. Das nennt man „energieeffizient“. Es gibt zum Beispiel Lampen, die besonders wenig Strom brauchen, aber genauso hell leuchten. So können wir alle dafür sorgen, dass die Energie, die wir nutzen, gut für die Erde ist und für uns Menschen und Tiere.

Wenn jeder ein bisschen Strom spart, hilft das unserer Erde. Denn dann müssen wir weniger Energie aus Dingen wie Kohle oder Öl holen, die der Umwelt schaden.

Nachhaltige Stromnutzung: Nachhaltig bedeutet, dass wir etwas so benutzen, dass es auch in der Zukunft noch da ist. Bei Strom bedeutet das, dass wir Energie so nutzen, dass die Umwelt nicht kaputtgeht.

Nachhaltig Strom zu nutzen, ist ein wichtiger Schritt, damit unsere Welt ein schöner und sauberer Ort bleibt – auch für die Kinder, die nach uns kommen.

[3]

Name: Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

---

- ② Im Text haben sich acht Rechtschreibfehler eingeschlichen. Kannst du diese finden?  
Schreibe die Wörter unten richtig auf.

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.

**Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer leise mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

**Wie Strom den Klimawandel beeinflusst**

Strom ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wir nutzen ihn, um Lichter einzuschalten, unsere Handys zu laden, Geräte zu betreiben, Häuser zu heizen und vieles mehr. Doch nur wenige denken darüber nach, wie Strom eigentlich entsteht – und welche Folgen das für die Umwelt hat. Tatsächlich hängt die Herstellung von Strom eng mit dem Klimawandel zusammen. Viele Kraftwerke, die Strom erzeugen, nutzen fossile Brennstoffe wie Kohle, Erdgas oder Öl. Bei der Verbrennung dieser Stoffe entsteht Energie, aber es werden auch schädliche Treibhausgase freigesetzt.

Vor allem Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) steigt in die Atmosphäre und verstärkt den sogenannten Treibhauseffekt. Dieser Effekt sorgt dafür, dass die Erde immer wärmer wird.

Obwohl Wärme wichtig für das Leben auf unserem Planeten ist, kann zu viel davon große Probleme verursachen. Die Folgen des

Klimawandels sind bereits jetzt spürbar. Gletscher und Eis an den Polen schmelzen, der Meeresspiegel steigt, und es gibt immer häufiger extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, starke Stürme oder Überschwemmungen. Diese Veränderungen bedrohen nicht nur die Natur, sondern auch die Menschen, die auf fruchtbare Böden, Trinkwasser und stabile Wetterbedingungen angewiesen sind. Tiere verlieren ihre Lebensräume und Inseln sowie Küstengebiete werden unbewohnbar.

Es gibt jedoch eine Lösung: die Nutzung erneuerbarer Energien. Erneuerbare Energiequellen wie Sonne, Wind und Wasser sind sauber und unbegrenzt verfügbar. Wenn wir Strom mit Solaranlagen erzeugen, die Sonnenlicht in Energie umwandeln, oder mit Windrädern, die Windkraft nutzen, entstehen keine schädlichen Gase. Auch Wasserkraftwerke, die die Energie von fließendem Wasser nutzen, tragen dazu bei, dass die Stromerzeugung klimafreundlich wird. Der Vorteil dieser erneuerbaren Energiequellen liegt nicht nur in ihrem Umweltschutz. Sie stehen uns praktisch überall auf der Welt zur Verfügung. Die Sonne scheint fast überall, und Wind weht an vielen Orten. Wasserkraft kann in Flüssen, Stauseen oder an Küsten genutzt werden.

Doch es reicht nicht aus, nur erneuerbare Energie zu fördern. Auch unser eigenes Verhalten spielt eine große Rolle. Strom zu sparen ist eine der einfachsten Möglichkeiten, die jeder von uns umsetzen kann. Kleine Gewohnheiten, wie das Licht auszuschalten, wenn man einen Raum verlässt, oder Geräte komplett auszuschalten machen einen Unterschied. Wer besonders umweltbewusst sein möchte, kann energieeffiziente Geräte kaufen, also Geräte, die weniger Strom verbrauchen.

**Kohlendioxid**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ist ein unsichtbares Gas, das in der Luft vorkommt. Menschen und Tiere atmen es aus, und Pflanzen brauchen es zum Wachsen. Zu viel Kohlendioxid in der Luft kann das Klima verändern.

[5]

Name: Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

---

Wenn wir gemeinsam handeln, können wir den Klimawandel bremsen. Jeder kleine Schritt zählt: Sei es, Strom zu sparen, auf erneuerbare Energien umzusteigen oder andere Menschen über die Folgen des Klimawandels aufzuklären. Dadurch schützen wir nicht nur die Natur, sondern sichern auch für uns und den kommenden Generationen eine bessere Zukunft.

[4]

- ② Im Text haben sich acht Rechtschreibfehler eingeschlichen. Kannst du diese finden? Schreibe die Wörter unten richtig auf.

---

---

---

---

---

---

---

---

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.

### **Batterien und Akkus – sind sie umweltfreundlich?**

Batterien und Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie stecken in Fernbedienungen, Spielzeugen, Taschenlampen, Handys und sogar in Autos. Doch was ist eigentlich der Unterschied zwischen Batterien und Akkus? Wie funktionieren sie, und warum ist es so wichtig, sie richtig zu entsorgen?

Es gibt zwei Hauptarten von Energiespeichern: normale Batterien und wiederaufladbare Akkus. Auf den ersten Blick sehen sie gleich aus, aber es gibt einen wichtigen Unterschied:

1. Batterien kann man nur einmal benutzen. Wenn sie leer sind, kann man sie nicht wieder aufladen – sie müssen entsorgt werden.

2. Akkus kann man dagegen wieder aufladen. Das bedeutet, dass sie viele Male benutzt werden können, bevor sie ersetzt werden müssen.

Da Akkus immer wieder aufgeladen werden können, produzieren sie weniger Müll und sind somit also umweltfreundlicher als normale Batterien.

[6]



### **Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

### **Warum ist das Recycling von Batterien wichtig?**

Batterien enthalten wertvolle Metalle, aber auch gefährliche Stoffe. Dazu gehören:

- Quecksilber – sehr giftig für Menschen und Tiere
- Blei – kann Boden und Wasser verschmutzen
- Lithium – kann leicht Feuer fangen

Wenn Batterien im normalen Müll landen, können diese giftigen Stoffe in den Boden und ins Wasser gelangen. Das ist schlecht für die Umwelt und kann Pflanzen und Tiere schädigen. Außerdem können weggeworfene Batterien Brände verursachen, wenn sie beschädigt werden.

Deshalb gibt es Sammelstellen für alte Batterien und Akkus. In vielen Supermärkten oder Schulen stehen Sammelboxen, in die man leere Batterien werfen kann. Von dort werden sie zu speziellen Recyclinganlagen gebracht.

Beim Recycling werden die Batterien zerlegt und die wertvollen Metalle herausgeholt. Diese können dann für neue Batterien oder andere Produkte wiederverwendet werden. So müssen weniger neue Stoffe abgebaut werden, was die Umwelt schont.

[7]



### **Lithium**

Li-thi-um sprichst du so aus: Li-zi-um

[8]



### **Wie kann man Batterien umweltfreundlich nutzen?**

- Akkus statt Batterien verwenden: Akkus können viele Male aufgeladen werden und erzeugen dadurch weniger Müll.
- Batterien richtig entsorgen: Alte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern in eine Sammelbox.
- Energie sparen: Geräte ausschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, verlängert die Lebensdauer der Batterien.

[9]

② Lies den Text aufmerksam durch und ergänze die fehlenden Wörter in die Lücken.

*[Umwelt, normale Batterien, Akkus, wiederaufladbare, Umwelt, Müll, Batterien, Metalle, Taschenlampen]*

Batterien und Akkus sind aus unserem \_\_\_\_\_ nicht mehr wegzudenken. Sie stecken in Fernbedienungen, Spielzeugen, \_\_\_\_\_, Handys und sogar in Autos.

Es gibt zwei Hauptarten von Energiespeichern: \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Akkus.

1. \_\_\_\_\_ kann man nur einmal benutzen und nicht wieder aufladen.
2. \_\_\_\_\_ kann man immer wieder aufladen und oft benutzen.

Da Akkus immer wieder aufgeladen werden können, produzieren sie weniger \_\_\_\_\_ und sind umweltfreundlicher als normale Batterien.

Batterien enthalten wertvolle \_\_\_\_\_, aber auch gefährliche Stoffe. Deshalb müssen sie richtig entsorgt werden, damit sie nicht der \_\_\_\_\_schaden.

[10]

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.

### Wann verbrauche ich Strom?

Strom ist für unser Leben sehr wichtig. Wir nutzen ihn jeden Tag – oft, ohne es zu merken. Doch was passiert eigentlich, wenn wir ein Gerät einschalten? Und wann genau verbrauchen wir Strom?

#### Strom am Morgen – schon beim Aufstehen

Schon wenn du morgens aufwachst, beginnt dein Stromverbrauch. Vielleicht hast du einen Wecker oder ein Handy, das dich aufweckt – diese Geräte brauchen Strom. Falls du eine elektrische Zahnbürste benutzt, lädt ihr Akku meist über Nacht auf. Auch das warme Wasser, mit dem du dich wäschst oder duschst, wird in vielen Haushalten mit Strom erhitzt. In der Küche sorgt der Kühlschrank dafür, dass deine Milch oder dein Brot frisch bleibt. Wenn du dein Frühstück zubereitest, brauchst du oft weitere elektrische Geräte:

- Der Toaster röstet dein Brot mit Hilfe von Strom.
- Ein Wasserkocher bringt Wasser für Tee oder Kakao zum Kochen.
- Die Kaffeemaschine bereitet Kaffee für deine Eltern.

#### Strom in der Schule – mehr als du denkst!

Auch in der Schule gibt es viele Dinge, die mit Strom laufen. Schon das Licht im Klassenzimmer wird oft den ganzen Tag über angeschaltet, wenn es draußen nicht hell genug ist. Vielleicht gibt es in deinem Klassenzimmer auch eine digitale Tafel oder einen Computer – sie brauchen Strom, um zu funktionieren.

Drucker und Kopierer werden genutzt, um eure Arbeitsblätter auszudrucken. Manchmal gibt es auch Lautsprecher, wenn eine Durchsage gemacht wird. Viele Schulen nutzen Tablets oder Laptops, die regelmäßig aufgeladen werden müssen – auch das verbraucht Strom.

#### Strom am Nachmittag – Freizeit und Hausaufgaben

Nach der Schule wird oft am meisten Strom verbraucht. Vielleicht schaltest du den Fernseher ein oder spielst mit deiner Konsole? Auch das Handy oder Tablet braucht Strom – selbst wenn du es nur auflädst.

Auch bei den Hausaufgaben kann Strom benötigt werden:

- Falls du etwas im Internet nachschlagen musst, brauchst du WLAN, das mit einem Router betrieben wird – dieser läuft rund um die Uhr.
- Eine Schreibtischlampe hilft dir beim Arbeiten, wenn es draußen dunkel wird.

Auch elektrische Spielzeuge wie ferngesteuerte Autos, Roboter oder eine Modelleisenbahn funktionieren nur mit Strom aus Batterien oder Akkus.

#### Strom beim Essen und im Haushalt

Beim Kochen wird oft viel Strom genutzt. Elektroherde, Backöfen oder Mikrowellen brauchen viel Energie, um Speisen zu erhitzen. Auch nach dem Essen laufen oft elektrische Geräte: Die Spülmaschine reinigt das Geschirr mit heißem Wasser, das mit Strom erwärmt wird. Auch die Waschmaschine und der Wäschetrockner brauchen sehr viel Strom, wenn Kleidung gewaschen und getrocknet wird. Staubsauger, Mixer, elektrische Zahnbürsten oder Föhne – all das sind Dinge, die in einem Haushalt regelmäßig genutzt werden und Strom verbrauchen.

#### Strom in der Nacht – auch im Schlaf wird Energie verbraucht

Selbst wenn du schläfst, wird Strom verbraucht.

- Der Kühlschrank läuft weiter, um das Essen frisch zu halten.
- Straßenlaternen oder Ampeln sorgen draußen für Licht und Sicherheit.
- Handys oder Tablets laden oft nachts auf.

[12]



#### Tandem-Leseverfahren

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

Name: \_\_\_\_\_ Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

---

② Lies den Text aufmerksam durch und ergänze die fehlenden Wörter in die Lücken.

*[Wecker, Herd, Spülmaschine, Licht, Straßenlaternen, Spielkonsole, Kühlschrank, Zahnbürste, Strom, Drucker, Kühlschrank]*

Jeden Tag nutzen wir \_\_\_\_\_, oft ohne es zu merken. Schon am Morgen brauchen wir Strom, zum Beispiel für den \_\_\_\_\_, das Licht oder eine elektrische \_\_\_\_\_. Auch in der Küche läuft der \_\_\_\_\_ den ganzen Tag, damit unser Essen frisch bleibt.

In der Schule nutzen wir Strom für das \_\_\_\_\_ im Klassenzimmer, digitale Tafeln oder \_\_\_\_\_, mit denen Arbeitsblätter gedruckt werden.

Nach der Schule wird oft viel Strom verbraucht. Wenn du fernsiehst oder eine \_\_\_\_\_ spielst, braucht das Gerät Energie. Beim Essen wird Strom genutzt, wenn der \_\_\_\_\_ das Essen erwärmt oder die \_\_\_\_\_ das schmutzige Geschirr reinigt.

Selbst wenn wir schlafen, verbrauchen viele Geräte weiter Strom. Der \_\_\_\_\_ bleibt an, damit die Lebensmittel kühl bleiben. Auch \_\_\_\_\_ oder Straßenlaternen leuchten die ganze Nacht und brauchen dafür Strom.

[13]

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.

### Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

Strom ist für uns sehr wichtig. Wir brauchen ihn für das Licht in unseren Häusern, für den Fernseher, für den Kühlschrank und viele andere Dinge. Doch Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose – er muss erst irgendwo erzeugt werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, und nicht alle sind gut für die Umwelt.

#### Aber wie wird Strom eigentlich hergestellt?

Es gibt große Kraftwerke, die Strom für ganze Städte und Dörfer erzeugen. Manche dieser Kraftwerke verbrennen Kohle, Gas oder Öl. Diese nennt man fossile Kraftwerke. Dabei entsteht nicht nur Strom, sondern auch viel Rauch, der die Luft verschmutzt. Das ist ein Problem, weil dieser Rauch die Erde erwärmt und die Natur schädigt. Es gibt aber auch andere Kraftwerke, zum Beispiel Atomkraftwerke. Sie erzeugen sehr viel Strom, ohne Rauch zu produzieren. Das klingt erst mal gut. Aber in Atomkraftwerken wird ein sehr gefährlicher Stoff benutzt: radioaktives Material. Wenn ein Atomkraftwerk kaputtgeht, kann dieser Stoff in die Luft und ins Wasser gelangen. Das ist gefährlich für Menschen, Tiere und Pflanzen. Außerdem bleibt radioaktiver Abfall übrig, der viele Tausend Jahre gefährlich bleibt. Niemand weiß genau, wo man ihn sicher lagern kann.

Weil nicht alle Arten der Stromerzeugung gut für die Umwelt sind, sollten wir Strom sparsam nutzen. Das nennt man Energieeffizienz. Das bedeutet, dass wir weniger Strom verbrauchen, aber trotzdem genauso viel Licht und Wärme haben.

#### Die Zukunft des Stroms

Forscher arbeiten daran, neue Wege zu finden, um Strom zu erzeugen, ohne die Umwelt zu schädigen. Eine Möglichkeit ist Strom sparen. Strom kann zum Beispiel in Batterien oder großen Wasserspeichern aufbewahrt werden. Dann können wir ihn genau dann nutzen, wenn er gebraucht wird. Jeder kann etwas tun, um Strom nachhaltiger zu nutzen. Wenn wir sparsam mit Energie umgehen und nach umweltfreundlicheren Lösungen suchen, helfen wir der Natur und sorgen dafür, dass auch in Zukunft genug Strom für alle da ist.

[14]



#### Hier sind einige Tipps, wie du im Alltag Strom sparen kannst:

- Licht aus! Wenn du einen Raum verlässt, mach das Licht aus.
- Richtig lüften! Wenn du im Winter das Fenster kippst, geht viel Wärme verloren. Besser ist es, kurz das Fenster ganz aufzumachen und danach wieder zu schließen. So bleibt die Wärme im Raum.
- Energiesparende Geräte nutzen! Manche Geräte brauchen weniger Strom als andere. Zum Beispiel gibt es besondere Lampen, die nur wenig Energie verbrauchen, aber trotzdem hell leuchten.

[16]



#### Tandem-Leseverfahren

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.  
[2]



#### „radioaktiv“

1. radioaktiv – Dieses Wort bedeutet, dass etwas strahlt und dabei unsichtbare Energie abgibt. Diese Strahlung kann für Menschen und die Umwelt gefährlich sein.  
[15]

- ② Lies den Text aufmerksam durch und ergänze die fehlenden Wörter in die Lücken.

*[Rauch, Atomkraftwerke, Steckdose, sparsam, Kraftwerke, radioaktives Material, Strom, Energieeffizienz, fossilen Kraftwerken, gefährlich]*

Jeden Tag benutzen wir \_\_\_\_\_, ohne viel darüber nachzudenken. Doch woher kommt er eigentlich? Strom entsteht nicht einfach in der \_\_\_\_\_, sondern wird in speziellen \_\_\_\_\_ hergestellt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Strom zu erzeugen. In

\_\_\_\_\_ wird Kohle, Gas oder Öl verbrannt. Dabei entsteht zwar Strom, aber auch viel \_\_\_\_\_, der die Umwelt verschmutzt.

Eine andere Art, Strom zu erzeugen, sind \_\_\_\_\_. Sie brauchen kein Öl oder Gas, sondern arbeiten mit einem speziellen Stoff, der

\_\_\_\_\_ heißt. Diese Kraftwerke produzieren zwar keinen Rauch, aber wenn etwas schiefgeht, kann das \_\_\_\_\_ für Menschen, Tiere und Pflanzen sein.

Da nicht alle Kraftwerke umweltfreundlich sind, sollten wir Strom \_\_\_\_\_ nutzen. Wenn wir weniger Strom verbrauchen, spricht man von

\_\_\_\_\_. Das bedeutet, dass wir trotzdem genug Licht und Wärme haben, aber die Umwelt weniger belastet wird.

[17]

Name: Feedback Verbesserungskarten

---

Nachdem ihr das Tandemlesen beendet habt, könnt ihr als Trainer eurem Sportler mithilfe dieser Karten ein Feedback geben.

„Vielleicht könntest du beim nächsten Mal ...“	„Mein Tipp ist, ...“
--	----------------------

„Es könnte helfen, wenn du ...“	„Vielleicht hilft es dir, wenn ...“
---------------------------------	-------------------------------------



Name:

Feedback Lob Karten

---

Nachdem ihr das Tandemlesen beendet habt, könnt ihr als Trainer eurem Sportler mithilfe dieser Karten ein Feedback geben.



„Ich finde gut, dass du...“



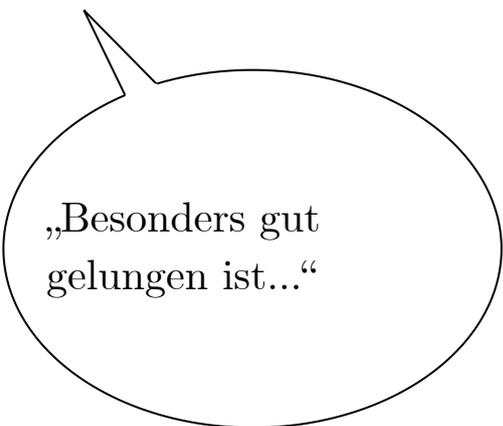
„Besonders gut hat mir gefallen, wie du...“



„Du liest besonders deutlich bei...“



„Gefallen hat mir..., weil...“



„Besonders gut gelungen ist...“



„Du hast klar und deutlich gelesen.“

Name:

Feedback Lob Karten

---

Nachdem ihr das Tandemlesen beendet habt, könnt ihr als Trainer eurem Sportler mithilfe dieser Karten ein Feedback geben.

„Besonders gut hat mir  
gefallen, wie du...“

„Gefallen hat mir ..., weil...“

„Besonders gut gelungen  
ist...“

„Ich finde gut, dass...“

„Du hast klar und deutlich  
gelesen.“

„Du liest besonders deutlich  
bei...“

Name:

Lehrerfeedback

---

Vor dem Tandemlesen wird der STOLLE Test durchgeführt und nach 6 Wochen wiederholt, um mögliche Fortschritte notieren und erkennen zu können.

Anfang	Diagnostik	Ende
	Lesegenauigkeit	
	Lesetempo (Wörter pro Minute)	
	Verständnis	
	Stärken	
	Entwicklungsbereiche	

---

Deutsch

Name:

Reflexionstagebuch - Lesen

Datum:

---

### Mein Lesetagebuch für:

Montag

Mittwoch

Freitag

Dienstag

Donnerstag

1 **Wie hat mir das Lesen heute gefallen?**

---



2 **Wie hat das Lesen heute geklappt?**

---

Noch nicht so gut.

Schon besser.

Gut.

Sehr gut.

3 **Überlege, womit dein Partner dir beim Lesen geholfen hat.**

---

---

---

4 **Überlege, was dir beim nächsten Mal noch helfen könnte.**

---

---

---



Name:

## Tandem - Lesen: Regeln

---

- ① Damit das Tandem-Lesen funktioniert, musst du Regeln einhalten. Lies die folgenden Regeln aufmerksam durch und schreibe eine weitere Regel auf, die du für wichtig hältst.

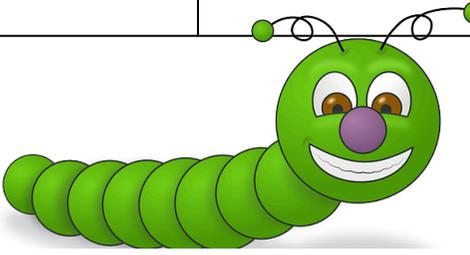
Sei freundlich und respektvoll.

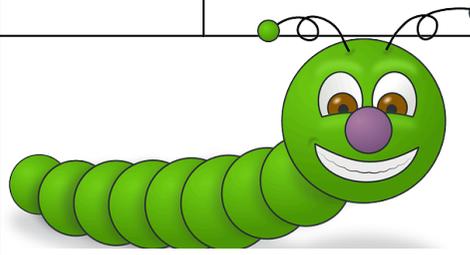
Gib lieber Tipps  
als Kritik.

Lass deinen Partner aussprechen.

Sprich laut und  
deutlich.

Hör gut zu.

Lesepass <b>1</b>	
von: _____	
Tandem	Unterschrift Partner
1	
2	
3	
	

Lesepass <b>2</b>	
von: _____	
Tandem	Unterschrift Partner
4	
5	
6	
	

## Ziel des Materials

---

Dieses Material ist für eine **sechswöchige Tandem-Leseinheit** ausgelegt. In jeder Woche findet das Tandem-Lesen **zweimal** statt:

1. **Erste Lesesitzung der Woche:** Der Text wird gemeinsam gelesen, wobei das lesestarke Kind (Trainer) das leistungsschwächere Kind (Sportler) unterstützt.
2. **Zweite Lesesitzung der Woche:** Die Schüler:innen wiederholen den Text und bearbeiten im Anschluss eigenständig eine zum Text passende kleine Rechtschreibübung.

Am **Anfang und Ende des sechswöchigen Trainings** wird der **Stolperwörter-Lesetest (Stolle-Test)** durchgeführt, um die Fortschritte der Kinder zu messen. Dieser kann individuell für jedes Kind in der beigefügten Lehrerfeedback-Tabelle festgehalten werden. Zusätzlich erhalten die Schüler:innen einen **Lesepass**, in den sie nach jedem abgeschlossenen Text eine Unterschrift von ihrem Partner (Trainer oder Sportler) eintragen lassen. Dies dient als zusätzliche Motivation, alle sechs Texte gewissenhaft zu lesen.

## Vorbereitung

---

### Durchführen des Stolperwörter-Tests vor Beginn der ersten Leseinheit

Die Schüler:innen absolvieren den Test individuell.

Die Lehrkraft dokumentiert die Ergebnisse in der bereitgestellten Tabelle.

Anhand der Testergebnisse wird die Klassengruppe in Lese-Tandems eingeteilt:

**Das leistungsstärkste Kind wird mit dem leistungsschwächsten Kind gepaart** (Trainer-Sportler-Prinzip).

Weitere Tandems werden entsprechend gebildet. Die paare können in der Beigefügten Tabelle festgehalten werden.

### Erarbeiten der Regeln für das Tandem-Lesen

1. Vor dem ersten Tandem-Lesen wird mit der Klasse das **Arbeitsblatt zu den Regeln des Tandem-Lesens** bearbeitet.  
Ziel ist es, dass alle Schüler:innen die Abläufe und Verhaltensweisen nachvollziehen können und anwenden.

## Ablauf der sechswöchigen Tandem-Leseinheiten

---

### Ablauf der sechswöchigen Tandem-Leseinheiten

#### Erste Sitzung der Woche: Gemeinsames Lesen

1. Die Schüler:innen setzen sich mit ihrem Partner zusammen.
2. Der Sportler beginnt mit dem Vorlesen.
3. Der Trainer liest leise mit und korrigiert Fehler durch eine **kurze Korrektur**, ohne den Lesefluss zu unterbrechen.
4. Nach Beendigung des Textes kann ein kurzer Austausch über den Inhalt stattfinden. (Feedbackkarten werden ausgeteilt)
5. Danach tauschen die Schüler:innen die Rollen.

#### Zweite Sitzung der Woche: Wiederholung & Rechtschreibübung

1. Die Schüler:innen lesen den Text erneut im Tandemlesen mit dem Partner.
2. Im Anschluss bearbeiten die Schüler:innen eine **Rechtschreibübung zum Text**, z. B.:
  - Lückentext mit Schlüsselwörtern
  - Fehlerkorrektur in einem Satz
3. Die Schüler:innen erhalten eine **Unterschrift in ihren Lesepass** als Bestätigung, dass sie den Text gelesen und die zugehörige Rechtschreibaufgabe bewältigt haben.

3. Die Schüler:innen reflektieren ihre eigenen Fortschritte. Hierzu wird das Arbeitsblatt „Reflexionstagebuch“ ausgeteilt.

## Abschluss der Leseinheit

---

### Wiederholung des Stolperwörter-Tests

Nach Abschluss der sechs Wochen führen die Schüler:innen erneut den Stolperwörter-Test durch.

Die Ergebnisse werden mit denen des ersten Tests verglichen.

#### 1. **Lehrerfeedback zur individuellen Entwicklung**

Die Lehrkraft nutzt das **beigelegte Lehrerfeedback-Formular**, um die Entwicklung jeder/s Schüler:in festzuhalten.

Kriterien: Lesegenauigkeit, Lesetempo, Verständnis, Stärken und Entwicklungsbereiche. Das Feedback wird jedem Kind zurückgegeben, um eine Reflexion der eigenen Fortschritte zu ermöglichen.

## Beigefügtes Material:

---

- Tabelle für die Lehrkraft zur Partnerwahl der Schüler:innen
- Lösungsblätter zu den Arbeitsblättern

## Partnerwahl der Schüler:innen

Lesestärkeres Kind	Leseschwächeres Kind
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	6.
7.	7.
8.	8.
9.	9.
10.	10.
11.	11.
12.	12.
13.	13.
14.	14.
15.	15.

Die Tabelle wird anhand der Testergebnisse ausgefüllt. Die Schüler:innen mit der selben Zahl bilden ein Lesepaar.

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.



### **Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

### **Wann verbrauche ich Strom?**

Strom ist für unser Leben sehr wichtig. Wir nutzen ihn jeden Tag – oft, ohne es zu merken. Doch was passiert eigentlich, wenn wir ein Gerät einschalten? Und wann genau verbrauchen wir Strom?

### **Strom am Morgen – schon beim Aufstehen**

Schon wenn du morgens aufwachst, beginnt dein Stromverbrauch. Vielleicht hast du einen Wecker oder ein Handy, das dich aufweckt – diese Geräte brauchen Strom. Falls du eine elektrische Zahnbürste benutzt, lädt ihr Akku meist über Nacht auf. Auch das warme Wasser, mit dem du dich wäschst oder duschst, wird in vielen Haushalten mit Strom erhitzt. In der Küche sorgt der Kühlschrank dafür, dass deine Milch oder dein Brot frisch bleibt. Wenn du dein Frühstück zubereitest, brauchst du oft weitere elektrische Geräte:

- Der Toaster röstet dein Brot mit Hilfe von Strom.
- Ein Wasserkocher bringt Wasser für Tee oder Kakao zum Kochen.
- Die Kaffeemaschine bereitet Kaffee für deine Eltern.

### **Strom in der Schule – mehr als du denkst!**

Auch in der Schule gibt es viele Dinge, die mit Strom laufen. Schon das Licht im Klassenzimmer wird oft den ganzen Tag über angeschaltet, wenn es draußen nicht hell genug ist. Vielleicht gibt es in deinem Klassenzimmer auch eine digitale Tafel oder einen Computer – sie brauchen Strom, um zu funktionieren.

Drucker und Kopierer werden genutzt, um eure Arbeitsblätter auszudrucken. Manchmal gibt es auch Lautsprecher, wenn eine Durchsage gemacht wird. Viele Schulen nutzen Tablets oder Laptops, die regelmäßig aufgeladen werden müssen – auch das verbraucht Strom.

### **Strom am Nachmittag – Freizeit und Hausaufgaben**

Nach der Schule wird oft am meisten Strom verbraucht. Vielleicht schaltest du den Fernseher ein oder spielst mit deiner Konsole? Auch das Handy oder Tablet braucht Strom – selbst wenn du es nur auflädst.

Auch bei den Hausaufgaben kann Strom benötigt werden:

- Falls du etwas im Internet nachschlagen musst, brauchst du WLAN, das mit einem Router betrieben wird – dieser läuft rund um die Uhr.
- Eine Schreibtischlampe hilft dir beim Arbeiten, wenn es draußen dunkel wird.

Auch elektrische Spielzeuge wie ferngesteuerte Autos, Roboter oder eine Modelleisenbahn funktionieren nur mit Strom aus Batterien oder Akkus.

### **Strom beim Essen und im Haushalt**

Beim Kochen wird oft viel Strom genutzt. Elektroherde, Backöfen oder Mikrowellen brauchen viel Energie, um Speisen zu erhitzen. Auch nach dem Essen laufen oft elektrische Geräte: Die Spülmaschine reinigt das Geschirr mit heißem Wasser, das mit Strom erwärmt wird. Auch die Waschmaschine und der Wäschetrockner brauchen sehr viel Strom, wenn Kleidung gewaschen und getrocknet wird. Staubsauger, Mixer, elektrische Zahnbürsten oder Föhne – all das sind Dinge, die in einem Haushalt regelmäßig genutzt werden und Strom verbrauchen.

### **Strom in der Nacht – auch im Schlaf wird Energie verbraucht**

Selbst wenn du schläfst, wird Strom verbraucht.

- Der Kühlschrank läuft weiter, um das Essen frisch zu halten.
- Straßenlaternen oder Ampeln sorgen draußen für Licht und Sicherheit.
- Handys oder Tablets laden oft nachts auf.

[12]

Name:                    Lösungsblatt – Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

---

② Lies den Text aufmerksam durch und ergänze die fehlenden Wörter in die Lücken.

*[Wecker, Herd, Spülmaschine, Licht, Straßenlaternen, Spielkonsole, Kühlschrank, Zahnbürste, Strom, Drucker, Kühlschrank]*

Jeden Tag nutzen wir Strom, oft ohne es zu merken. Schon am Morgen brauchen wir Strom, zum Beispiel für den Wecker, das Licht oder eine elektrische Zahnbürste. Auch in der Küche läuft der Kühlschrank den ganzen Tag, damit unser Essen frisch bleibt.

In der Schule nutzen wir Strom für das Licht im Klassenzimmer, digitale Tafeln oder Drucker, mit denen Arbeitsblätter gedruckt werden.

Nach der Schule wird oft viel Strom verbraucht. Wenn du fernsiehst oder eine Spielkonsole spielst, braucht das Gerät Energie. Beim Essen wird Strom genutzt, wenn der Herd das Essen erwärmt oder die Spülmaschine das schmutzige Geschirr reinigt.

Selbst wenn wir schlafen, verbrauchen viele Geräte weiter Strom. Der Kühlschrank bleibt an, damit die Lebensmittel kühl bleiben. Auch Straßenlaternen oder Straßenlaternen leuchten die ganze Nacht und brauchen dafür Strom.

[13]

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.

**Batterien und Akkus – sind sie umweltfreundlich?**

Batterien und Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie stecken in Fernbedienungen, Spielzeugen, Taschenlampen, Handys und sogar in Autos. Doch was ist eigentlich der Unterschied zwischen Batterien und Akkus? Wie funktionieren sie, und warum ist es so wichtig, sie richtig zu entsorgen?

Es gibt zwei Hauptarten von Energiespeichern: normale Batterien und wiederaufladbare Akkus. Auf den ersten Blick sehen sie gleich aus, aber es gibt einen wichtigen Unterschied:

1. Batterien kann man nur einmal benutzen. Wenn sie leer sind, kann man sie nicht wieder aufladen – sie müssen entsorgt werden.

2. Akkus kann man dagegen wieder aufladen. Das bedeutet, dass sie viele Male benutzt werden können, bevor sie ersetzt werden müssen.

Da Akkus immer wieder aufgeladen werden können, produzieren sie weniger Müll und sind somit also umweltfreundlicher als normale Batterien.

[6]

 **Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

**Warum ist das Recycling von Batterien wichtig?**

Batterien enthalten wertvolle Metalle, aber auch gefährliche Stoffe. Dazu gehören:

- Quecksilber – sehr giftig für Menschen und Tiere
- Blei – kann Boden und Wasser verschmutzen
- Lithium – kann leicht Feuer fangen

Wenn Batterien im normalen Müll landen, können diese giftigen Stoffe in den Boden und ins Wasser gelangen. Das ist schlecht für die Umwelt und kann Pflanzen und Tiere schädigen. Außerdem können weggeworfene Batterien Brände verursachen, wenn sie beschädigt werden.

Deshalb gibt es Sammelstellen für alte Batterien und Akkus. In vielen Supermärkten oder Schulen stehen Sammelboxen, in die man leere Batterien werfen kann. Von dort werden sie zu speziellen Recyclinganlagen gebracht.

Beim Recycling werden die Batterien zerlegt und die wertvollen Metalle herausgeholt. Diese können dann für neue Batterien oder andere Produkte wiederverwendet werden. So müssen weniger neue Stoffe abgebaut werden, was die Umwelt schont.

[7]

 **Lithium**

Li-thi-um sprichst du so aus: Li-zi-um

[8]

 **Wie kann man Batterien umweltfreundlich nutzen?**

- Akkus statt Batterien verwenden: Akkus können viele Male aufgeladen werden und erzeugen dadurch weniger Müll.
- Batterien richtig entsorgen: Alte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern in eine Sammelbox.
- Energie sparen: Geräte ausschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, verlängert die Lebensdauer der Batterien.

[9]

- ② Lies den Text aufmerksam durch und ergänze die fehlenden Wörter in die Lücken.

*[Umwelt, normale Batterien, Akkus, wiederaufladbare, Umwelt, Müll, Batterien, Metalle, Taschenlampen]*

Batterien und Akkus sind aus unserem   **Alltag**   nicht mehr wegzudenken. Sie stecken in Fernbedienungen, Spielzeugen,   **Taschenlampen**  , Handys und sogar in Autos.

Es gibt zwei Hauptarten von Energiespeichern:   **normale Batterien**  

und   **wiederaufladbare**   Akkus.

1.   **Batterien**   kann man nur einmal benutzen und nicht wieder aufladen.

2.   **Akkus**   kann man immer wieder aufladen und oft benutzen.

Da Akkus immer wieder aufgeladen werden können, produzieren sie weniger   **Müll**   und sind umweltfreundlicher als normale Batterien.

Batterien enthalten wertvolle   **Metalle**  , aber auch gefährliche Stoffe. Deshalb müssen sie richtig entsorgt werden, damit sie nicht der   **Umwelt**   schaden.

[10]

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.

**Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?**

Strom ist für uns sehr wichtig. Wir brauchen ihn für das Licht in unseren Häusern, für den Fernseher, für den Kühlschrank und viele andere Dinge. Doch Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose – er muss erst irgendwo erzeugt werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, und nicht alle sind gut für die Umwelt.

**Aber wie wird Strom eigentlich hergestellt?**

Es gibt große Kraftwerke, die Strom für ganze Städte und Dörfer erzeugen. Manche dieser Kraftwerke verbrennen Kohle, Gas oder Öl. Diese nennt man fossile Kraftwerke. Dabei entsteht nicht nur Strom, sondern auch viel Rauch, der die Luft verschmutzt. Das ist ein Problem, weil dieser Rauch die Erde erwärmt und die Natur schädigt. Es gibt aber auch andere Kraftwerke, zum Beispiel Atomkraftwerke. Sie erzeugen sehr viel Strom, ohne Rauch zu produzieren. Das klingt erst mal gut. Aber in Atomkraftwerken wird ein sehr gefährlicher Stoff benutzt: radioaktives Material. Wenn ein Atomkraftwerk kaputtgeht, kann dieser Stoff in die Luft und ins Wasser gelangen. Das ist gefährlich für Menschen, Tiere und Pflanzen. Außerdem bleibt radioaktiver Abfall übrig, der viele Tausend Jahre gefährlich bleibt. Niemand weiß genau, wo man ihn sicher lagern kann.

Weil nicht alle Arten der Stromerzeugung gut für die Umwelt sind, sollten wir Strom sparsam nutzen. Das nennt man Energieeffizienz. Das bedeutet, dass wir weniger Strom verbrauchen, aber trotzdem genauso viel Licht und Wärme haben.

**Die Zukunft des Stroms**

Forscher arbeiten daran, neue Wege zu finden, um Strom zu erzeugen, ohne die Umwelt zu schädigen. Eine Möglichkeit ist Strom sparen. Strom kann zum Beispiel in Batterien oder großen Wasserspeichern aufbewahrt werden. Dann können wir ihn genau dann nutzen, wenn er gebraucht wird. Jeder kann etwas tun, um Strom nachhaltiger zu nutzen. Wenn wir sparsam mit Energie umgehen und nach umweltfreundlicheren Lösungen suchen, helfen wir der Natur und sorgen dafür, dass auch in Zukunft genug Strom für alle da ist.

[14]



**Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.  
[2]



**„radioaktiv“**

1. radioaktiv – Dieses Wort bedeutet, dass etwas strahlt und dabei unsichtbare Energie abgibt. Diese Strahlung kann für Menschen und die Umwelt gefährlich sein.  
[15]



**Hier sind einige Tipps, wie du im Alltag Strom sparen kannst:**

- Licht aus! Wenn du einen Raum verlässt, mach das Licht aus.
- Richtig lüften! Wenn du im Winter das Fenster kippst, geht viel Wärme verloren. Besser ist es, kurz das Fenster ganz aufzumachen und danach wieder zu schließen. So bleibt die Wärme im Raum.
- Energiesparende Geräte nutzen! Manche Geräte brauchen weniger Strom als andere. Zum Beispiel gibt es besondere Lampen, die nur wenig Energie verbrauchen, aber trotzdem hell leuchten.

[16]

- ② Lies den Text aufmerksam durch und ergänze die fehlenden Wörter in die Lücken.

*[Rauch, Atomkraftwerke, Steckdose, sparsam, Kraftwerke, radioaktives Material, Strom, Energieeffizienz, fossilen Kraftwerken, gefährlich]*

Jeden Tag benutzen wir Strom, ohne viel darüber nachzudenken. Doch woher kommt er eigentlich? Strom entsteht nicht einfach in der Steckdose, sondern wird in speziellen Kraftwerken hergestellt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Strom zu erzeugen. In

fossilen Kraftwerken wird Kohle, Gas oder Öl verbrannt. Dabei entsteht zwar Strom, aber auch viel Rauch, der die Umwelt verschmutzt.

Eine andere Art, Strom zu erzeugen, sind Atomkraftwerke. Sie brauchen kein Öl oder Gas, sondern arbeiten mit einem speziellen Stoff, der

radioaktives Material heißt. Diese Kraftwerke produzieren zwar keinen Rauch, aber wenn etwas schiefgeht, kann das gefährlich für Menschen, Tiere und Pflanzen sein.

Da nicht alle Kraftwerke umweltfreundlich sind, sollten wir Strom sparsam nutzen. Wenn wir weniger Strom verbrauchen, spricht man von

Energieeffizienz. Das bedeutet, dass wir trotzdem genug Licht und Wärme haben, aber die Umwelt weniger belastet wird.

[17]

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.



### **Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer leise mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

## **Erneuerbare Energie – Energie aus der Natur**

Stell dir vor, du kannst Strom machen, ohne die Erde zu schädigen. Genau das geht mit erneuerbarer Energie! Diese Energie kommt aus der Natur, zum Beispiel von der Sonne, dem Wind oder dem Wasser. Wenn die Sonne scheint, fangen besondere Platten, die Solaranlagen heißen, die Sonnenstrahlen ein und machen daraus Strom.

Auch der Wind kann uns helfen. Große Windräder drehen sich, wenn der Wind bläst. Dabei wird Energie erzeugt, die wir nutzen können. Und das Wasser aus zum Beispiel Flüssen treibt Maschinen an, die ebenfalls Strom herstellen. Das Beste ist: Sonne, Wind und Wasser gehen nie aus. Das heißt, wir können diese Energie immer wieder nutzen, ohne der Natur etwas wegzunehmen.

Mit erneuerbarer Energie bleibt unsere Umwelt sauber, denn sie macht keinen Schmutz in der Luft. So können Tiere, Pflanzen und wir Menschen gesund bleiben.

Hast du schon einmal bemerkt, wie oft wir Strom überhaupt benutzen? Zum Beispiel, wenn wir das Licht anschalten, einen Film schauen oder etwas am Handy machen. Manche Arten, Strom zu machen, wie mit Kohle oder Öl, schaden der Umwelt. Deshalb ist es wichtig, sparsam mit Strom umzugehen.

### Aber wie spart man Strom?

Wenn du aus einem Raum gehst, schalte das Licht aus. Oder ziehe den Stecker von Geräten, die du gerade nicht brauchst, wie der Spielkonsole oder dem Ladegerät. Beim Zähneputzen kannst du den Wasserhahn zudrehen, damit nicht unnötig Energie verschwendet wird, um das Wasser aufzuwärmen. Auch beim Fernsehen oder am Computer kannst du mal eine Pause machen – das spart Strom und gibt dir Zeit, etwas anderes zu machen! Ein weiterer Trick ist, Geräte zu benutzen, die wenig Energie brauchen. Das nennt man „energieeffizient“. Es gibt zum Beispiel Lampen, die besonders wenig Strom brauchen, aber genauso hell leuchten. So können wir alle dafür sorgen, dass die Energie, die wir nutzen, gut für die Erde ist und für uns Menschen und Tiere.

Wenn jeder ein bisschen Strom spart, hilft das unserer Erde. Denn dann müssen wir weniger Energie aus Dingen wie Kohle oder Öl holen, die der Umwelt schaden.

Nachhaltige Stromnutzung: Nachhaltig bedeutet, dass wir etwas so benutzen, dass es auch in der Zukunft noch da ist. Bei Strom bedeutet das, dass wir Energie so nutzen, dass die Umwelt nicht kaputtgeht.

Nachhaltig Strom zu nutzen, ist ein wichtiger Schritt, damit unsere Welt ein schöner und sauberer Ort bleibt – auch für die Kinder, die nach uns kommen.

[3]

Name: \_\_\_\_\_ Lösungsblatt - Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?

---

- ② Im Text haben sich acht Rechtschreibfehler eingeschlichen. Kannst du diese finden?  
Schreibe die Wörter unten richtig auf.

\_\_\_\_\_ kommt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Wasserhahn \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Wind \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Computer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ nutzen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ dann \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ gesund \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kommen \_\_\_\_\_

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.



#### **Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer leise mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

### **Wie Strom den Klimawandel beeinflusst**

Strom ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wir nutzen ihn, um Lichter einzuschalten, unsere Handys zu laden, Geräte zu betreiben, Heuser zu heizen und vieles mehr. Doch nur wenige denken darüber nach, wie Strom eigentlich entsteht – und welche Folgen das für die Umwelt hat. Tatsächlich hängt die Herstellung von Strom eng mit dem Klimawandel zusammen. Viele Kraftwerke, die Strom erzeugen, nutzen fossile Brennstoffe wie Kohle, Erdgas oder Öl. Bei der Verbrennung dieser Stoffe entsteht Energie, aber es werden auch schädliche Treibhausgase freigesetzt.

Vor allem Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) steigt in die Atmosphäre und verstärkt den sogenannten Treibhauseffekt. Dieser Effekt sorgt dafür, dass die Erde immer wärmer wird.

Obwohl Wärme wichtig für das Leben auf unserem Planeten ist, kann zu viel davon große Probleme verursachen. Die Folgen des

Klimawandels sind bereits jetzt spürbar. Gletscher und Eis an den Polen schmelzen, der Meeresspiegel steigt, und es gibt immer häufiger extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, starke Stürme oder Überschwemmungen. Diese Veränderungen bedrohen nicht nur die Natur, sondern auch die Menschen, die auf fruchtbare Böden, Trinkwasser und stabile Wetterbedingungen angewiesen sind. Tiere verlieren ihre Lebensräume und Inseln sowie Küstengebiete werden unbewohnbar.

Es gibt jedoch eine Lösung: die Nutzung erneuerbarer Energien. Erneuerbare Energiequellen wie Sonne, Wind und Wasser sind sauber und unbegrenzt verfügbar. Wenn wir Strom mit Solaranlagen erzeugen, die Sonnenlicht in Energie umwandeln, oder mit Windrädern, die Windkraft nutzen, entstehen keine schädlichen Gase. Auch Wasserkraftwerke, die die Energie von fließendem Wasser nutzen, tragen dazu bei, dass die Stromerzeugung klimafreundlich wird. Der Vorteil dieser erneuerbaren Energiequellen liegt nicht nur in ihrem Umweltschutz. Sie stehen uns praktisch überall auf der Welt zur Verfügung. Die Sonne scheint fast überall, und Wind weht an vielen Orten. Wasserkraft kann in Flüssen, Stauseen oder an Küsten genutzt werden.

Doch es reicht nicht aus, nur erneuerbare Energie zu fördern. Auch unser eigenes Verhalten spielt eine große Rolle. Strom zu sparen ist eine der einfachsten Möglichkeiten, die jeder von uns umsetzen kann. Kleine Gewohnheiten, wie das Licht auszuschalten, wenn man einen Raum verlässt, oder Geräte komplett auszuschalten machen einen Unterschied. Wer besonders umweltbewusst sein möchte, kann energieeffiziente Geräte kaufen, also Geräte, die weniger Strom verbrauchen.



#### **Kohlendioxid**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ist ein unsichtbares Gas, das in der Luft vorkommt. Menschen und Tiere atmen es aus, und Pflanzen brauchen es zum Wachsen. Zu viel Kohlendioxid in der Luft kann das Klima verändern.

[5]

Wenn wir gemeinsam handeln, können wir den Klimawandel bremsen. Jeder kleine Schritt zählt: Sei es, Strom zu sparen, auf erneuerbare Energien umzusteigen oder andere Menschen über die Folgen des Klimawandels aufzuklären. Dadurch schützen wir nicht nur die Natur, sondern sichern auch für uns und den kommenden Generationen eine bessere Zukunft.

[4]

- ② Im Text haben sich acht Rechtschreibfehler eingeschlichen. Kannst du diese finden? Schreibe die Wörter unten richtig auf.

Häuser

---

hängt

---

Effekt

---

Trinkwasser

---

Sonne

---

fließendem

---

Geräte

---

Schritt

---

- ① Lies folgenden Text mit einem Partner mithilfe des Tandem-Leseverfahrens.



### **Tandem-Leseverfahren**

Der Sportler liest laut vor, während der Trainer leise mitliest. Danach wird gewechselt: Der Trainer liest laut und der Sportler hört zu.

[2]

## **Energiearmut in Entwicklungsländern: Ein weltweites Problem**

Energie ist ein wichtiger Teil der modernen Welt. Sie treibt Maschinen an, beleuchtet unsere Städte und versorgt Haushalte mit Strom. Doch in vielen Entwicklungsländern leiden Millionen von Menschen unter Energiearmut – das heißt, dass es zu wenige Energiequellen für die Menschen dort gibt. Die Auswirkungen dieser Energiearmut sind groß und betreffen Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und die Umwelt.

In Entwicklungsländern haben viele Menschen keine Möglichkeit auf eine gute Stromversorgung. Etwa 700 Millionen Menschen leben weltweit ohne Strom, die meisten davon in Afrika und Asien. Ohne Strom müssen die Menschen sich mit anderen Dingen wie Holz kümmern, um zum Beispiel Wärme durch ein Feuer oder Licht zu erzeugen.

Diese Methoden sind oft gefährlich, da sie giftigen Rauch erzeugen, der der Lunge schaden könnten. Besonders Frauen und Kinder, die viel Zeit in geschlossenen Räumen verbringen, sind hiervon betroffen.

Die fehlende Energieversorgung wirkt sich auch schlecht auf die Bildung aus. In vielen Gegenden können Kinder bei Dunkelheit nicht mehr lernen, da ihre Familien keine Beleuchtung haben. Schulen ohne Strom können keine modernen Technologien nutzen, was die Qualität des Unterrichts verschlechtert. Ohne Computer und Internet bleiben viele Kinder in Entwicklungsländern von der digitalen Welt ausgeschlossen.

Auch Krankenhäuser leiden unter dem fehlenden Energie. Ohne Strom können keine wichtigen Geräte wie Beatmungsmaschinen funktionieren. Auch Geburten bei Nacht finden oft unter schwierigen Bedingungen statt, da es nicht genug Beleuchtung gibt.

Doch es gibt Ideen, um dieses Problem zu lösen. Erneuerbare Energien spielen eine wichtige Rolle im Kampf gegen Energiearmut. Solaranlagen und kleine Windkraftwerke sind oft kostengünstige und nachhaltige Optionen. Viele Hilfsorganisationen helfen beim Ausbau solcher Technologien, um ländliche Gemeinden mit Strom zu versorgen. Solarleuchten ermöglichen es Kindern, auch abends zu lernen, und Solarpumpen können Wasser für die Landwirtschaft bereitstellen.

Energiearmut ist nicht nur eine Herausforderung für die betroffenen Länder, sondern auch ein weltweites Problem. Der Zugang zu Energie ist entscheidend, um die Lebensbedingungen von Millionen Menschen zu verbessern und die weltweiten Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir dabei helfen, dass alle Menschen Zugang zu sauberer, bezahlbarer und zuverlässiger Energie haben – und damit die Grundlage für ein besseres Leben schaffen.



### **Entwicklungsländer**

Entwicklungsländer sind Länder, in denen viele Menschen wenig Geld haben, oft nicht genug zu essen oder sauberes Wasser haben und es weniger Schulen und Krankenhäuser gibt. Die Menschen dort arbeiten daran, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

[23]

② Im Text haben sich acht Rechtschreibfehler eingeschlichen. Kannst du diese finden?  
Schreibe die Wörter unten richtig auf.

\_\_\_\_\_ vielen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wirkt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ groß \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Wasser \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Holz \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Länder \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ gefährlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ziele \_\_\_\_\_

## Literaturverzeichnis

---

- Fuhlrott, M. (2023). Zum Schreib- und Lernpotenzial sachfachlicher Schulbuchaufgaben - Eine Mixed-Methods-Studie in der Erprobungsstufe des Gymnasiums. In V. Lemke, N. Kruse, T. Steinhoff, & A. Sturm, *Schreibunterricht. Studien und Diskurse zum Verschriften und Vertexten* (S. 223-240). Münster; New York: Waxmann.
- Gönitzer, A. (2023). Feedback im schulischen Kontext.
- Knickenberg, M. (2018). *Feedback und Attributionen im Grundschulunterricht*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Kutzelmann, S., Massler, U., Peter, K., Götz, K., & Ilg, A. (Hrsg.). (2017). *Mehrsprachiges Lesetheater: Handbuch zu Theorie und Praxis*. Opladen; Berlin; Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Lenhard, A., & Lenhard, W. (2017). Diagnoseverfahren zur Erfassung schriftsprachlicher Leistungen. In M. Philipp (Hrsg.), *Handbuch Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben* (S. 183). Weinheim: Beltz Juventa.
- Philipp, M. (2012). Wirksame Schreibförderung.: Metaanalytische Befunde im Überblick. *Didaktik Deutsch. Halbjahresschrift für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur*, 17(33), S. 59-73.
- Philipp, M., Kirchhofer, K. C., & Brändli, M. (2014). Texte für schwach lesende Jugendliche erstellen. Ein Bericht über Prinzipien der Textgestaltung in einer Interventionsstudie. In B. Ralle, S. Prediger, M. Hammann, & M. Rothgangel (Hrsg.), *Lernaufgaben entwickeln, bearbeiten und überprüfen. Ergebnisse und Perspektiven fachdidaktischer Forschung* (Bd. 6, S. 223-240). Münster; New York: Waxmann.
- Rosebrock, C., & Nix, D. (2015). *Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung* (7. Ausg.). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH.
- Musik Intro und Outro von Bloch, S. With Me. Fachhochschule Dortmund, CC BY 4.0

## Lizenzenverzeichnis

---

- [1] Text „Energieamut in Entwicklungsländern: Ein weltweites Problem“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 16.01.2025)
- [2] Informationskasten „Tandem-Leseverfahren“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 11.03.2025)
- [3] Text „Erneuerbare Energie – Energie aus der Natur“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 16.01.2025)
- [4] Text „Wie Strom den Klimawandel beeinflusst“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 16.01.2025)
- [5] Informationskasten „Kohlendioxid“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 28.02.2025)
- [6] Text „Batterien und Akkus – sind sie umweltfreundlich“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [7] Text „Warum ist das Recycling von Batterien wichtig?“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [8] Silbentrennungshilfe „Lithium“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [9] Informationskasten „Wie kann man Batterien umweltfreundlich nutzen?“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [10] Lückentext „Batterien und Akkus“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [11] gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [12] Text „Wann verbrauche ich Strom?“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [13] Lückentext „Wann verbrauche ich Strom?“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [14] Text „Aber wie wird Strom eigentlich hergestellt?“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [15] Informationskasten „radioaktiv“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [16] Tippkasten „Hier sind einige Tipps, wie du im Alltag Strom sparen kannst“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [17] Lückentext „Aber wie wird Strom eigentlich hergestellt?“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.02.2025)
- [18] Bilder „[Smileys](#)“ gemeinfrei, von [OpenClipart-Vectors](#) veröffentlicht auf [pixabay.com](#) ist lizenziert unter Creative Commons Zero
- [19] Bild „[Stern](#)“ gemeinfrei, von [OpenClipart-Vectors](#) veröffentlicht auf [pixabay.com](#) ist lizenziert unter Creative Commons Zero

[20] Bild „[Buch](#)“ von [imaginewithrashid](#) veröffentlicht auf [pixabay.com](#) ist lizenziert unter der Pixaby-Lizenz

[21] Bild „[Zahl 1 und 2](#)“ von [atevern07](#) veröffentlicht auf [pixabay.com](#) ist lizenziert unter der Pixaby-Lizenz

[22] Bild „[Raupe](#)“ gemeinfrei, von [Clker-Free-Vector-Images](#) veröffentlicht auf [pixabay.com](#) ist lizenziert unter Creative Commons Zero

[23] Informationskasten „Entwicklungsländer“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 11.03.2025)

## Endlizenzierung

---



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "[Strom - wie können wir ihn nachhaltig nutzen?](#)" von Sophia Hogrebe und Lambrini Tatidou, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>